

Ronsdorfer Bücherzelle wird gut angenommen

Schimmel hat hier keinen Platz

Von Ulla Schulz

Jetzt gibt es schon zwei Jahre die Bücherzelle im Ronsdorf-Carrée und ich möchte heute ein wenig berichten. Es ist nach wie vor eine tolle Sache, die von den Ronsdorfer Bücherfreunden gut angenommen und viel genutzt wird. Oft bekomme ich Anrufe von Menschen, die gelesene, aktuelle und gut erhaltene Bücher weitergeben möchten, die ich dann gerne bei ihnen zu Hause abhole.

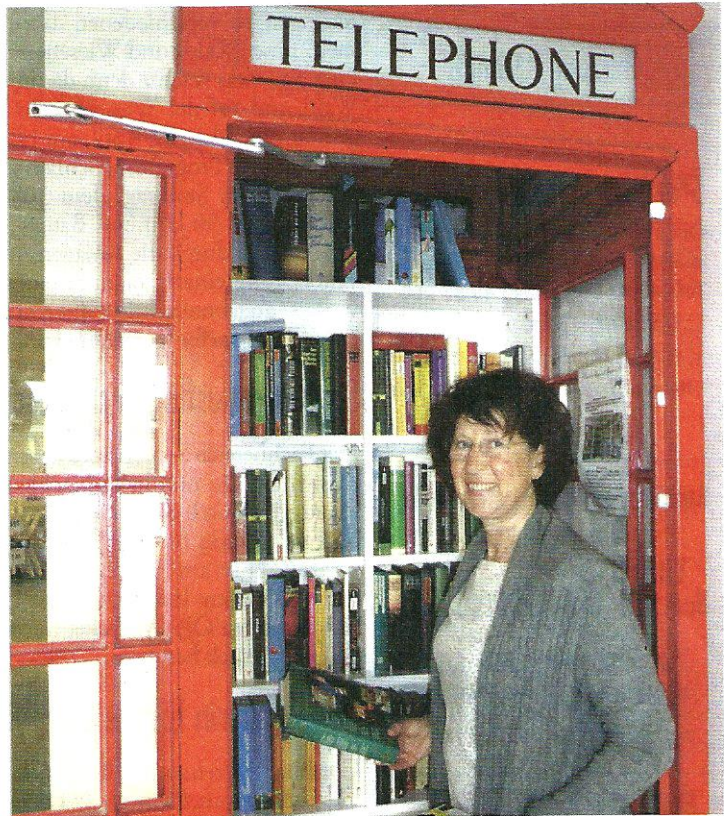
Immer sehe ich Leseratten, die stöbern und Bücher mit nach Hause nehmen. Wunderbar.

Einen netten Herrn, der schöne Bücher brachte, fragte ich, ob er denn auch schon mal etwas für sich gefunden hat. Er meinte, die sind mir zu dreckig und zu alt. Das ist ein Problem, auch für mich. Jede Woche sortiere ich alte, dreckige, zum Teil schimmelige Bücher aus und entsorge sie. Diese Bücher nimmt keiner mehr, nicht die Tafel und auch die Pauluskirche nicht.

Aufräumen ist nötig, damit die Nutzer keine zerfledderten Bücher vorfinden
Manchmal, wenn ich zum Aufräumen ins Ronsdorf-Carée komme, ist die rote Telefonzelle vollgestopft mit zerfledderten Bü-

chern, Videokassetten, Büroordnern und Kartons. Es ist nicht schön, denn diese Sachen wegzutragen ist schwer und anstrengend. Aber über alle anderen freiwilligen

Spenden für unsere Bücherzelle freue ich mich sehr und bedanke mich auf diesem Wege bei allen Bücherfreunden in Ronsdorf über die rege Nutzung.



Ulla Schulz kümmert sich um Ordnung in der Bücherzelle.

Foto: blm